

Halle und Umgegend.

Salze, 4. Oktober.

Aus dem Stadtparlament.

Breitebalken begleiten gestern mit linken Tönen die Eröffnung der Verhandlungen. Zum Schluß aber stellen Stimmführer, unter heiligem Kampfruf folgen die harten Worte...

Das zweite schon Entschieden ist eingeleitet Stadtparlament, die neuen Räte für Hoch- und Tiefbau genossen gleich eine Menge dringender Aufträge, wie man im Zukunft in solchen Dingen anders verfahren müsse...

Die Verhandlungen über die Stadtparlament, die neuen Räte für Hoch- und Tiefbau genossen gleich eine Menge dringender Aufträge, wie man im Zukunft in solchen Dingen anders verfahren müsse...

Die Verhandlungen über die Stadtparlament, die neuen Räte für Hoch- und Tiefbau genossen gleich eine Menge dringender Aufträge, wie man im Zukunft in solchen Dingen anders verfahren müsse...

Die Verhandlungen über die Stadtparlament, die neuen Räte für Hoch- und Tiefbau genossen gleich eine Menge dringender Aufträge, wie man im Zukunft in solchen Dingen anders verfahren müsse...

Die Verhandlungen über die Stadtparlament, die neuen Räte für Hoch- und Tiefbau genossen gleich eine Menge dringender Aufträge, wie man im Zukunft in solchen Dingen anders verfahren müsse...

Bibliothek ist jedermann gestattet, sie ist geöffnet jeden Wochentag abends von 7-8 Uhr. Die Selbstbibliothek sind sehr günstig.

Erntedankfest der Gemarkung Lebtzsch. Einem zahlreichen Besuch hat sich am Sonntag-Abend der vom Gemarkungsausschuss...

Der Vauungsaußschuß hat gestern abend im Restaurant 'Wald' eine Kundversammlungsabende abgehalten.

Die einzige Wüste uneres ebe-nenmäßigen Mittelrheins. Friedrich Reichardt, welche im Kongresssaal des königlichen Schauspielhauses zu Berlin...

Weser und Saale. Die Welt gestern abend der Astrophysiker Albin in dem Saal der 'Kaiserin' vor einem stattlichen Publikum...

Die Verhandlungen über die Stadtparlament, die neuen Räte für Hoch- und Tiefbau genossen gleich eine Menge dringender Aufträge, wie man im Zukunft in solchen Dingen anders verfahren müsse...

Die Verhandlungen über die Stadtparlament, die neuen Räte für Hoch- und Tiefbau genossen gleich eine Menge dringender Aufträge, wie man im Zukunft in solchen Dingen anders verfahren müsse...

Die Verhandlungen über die Stadtparlament, die neuen Räte für Hoch- und Tiefbau genossen gleich eine Menge dringender Aufträge, wie man im Zukunft in solchen Dingen anders verfahren müsse...

Sonnenfinsternis vom Jahre 1878 vorgeliefert. Redner sprach noch über die Vorkämpfer und führte Johann die Begründung...

Die Verhandlungen über die Stadtparlament, die neuen Räte für Hoch- und Tiefbau genossen gleich eine Menge dringender Aufträge, wie man im Zukunft in solchen Dingen anders verfahren müsse...

Die Verhandlungen über die Stadtparlament, die neuen Räte für Hoch- und Tiefbau genossen gleich eine Menge dringender Aufträge, wie man im Zukunft in solchen Dingen anders verfahren müsse...

Die Verhandlungen über die Stadtparlament, die neuen Räte für Hoch- und Tiefbau genossen gleich eine Menge dringender Aufträge, wie man im Zukunft in solchen Dingen anders verfahren müsse...

Die Verhandlungen über die Stadtparlament, die neuen Räte für Hoch- und Tiefbau genossen gleich eine Menge dringender Aufträge, wie man im Zukunft in solchen Dingen anders verfahren müsse...

Die Verhandlungen über die Stadtparlament, die neuen Räte für Hoch- und Tiefbau genossen gleich eine Menge dringender Aufträge, wie man im Zukunft in solchen Dingen anders verfahren müsse...

Die Verhandlungen über die Stadtparlament, die neuen Räte für Hoch- und Tiefbau genossen gleich eine Menge dringender Aufträge, wie man im Zukunft in solchen Dingen anders verfahren müsse...

Die Verhandlungen über die Stadtparlament, die neuen Räte für Hoch- und Tiefbau genossen gleich eine Menge dringender Aufträge, wie man im Zukunft in solchen Dingen anders verfahren müsse...

Verdens-Nachrichten.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. In der Sitzung vom 29. Sept. lag vor dem 1. und 2. Heft des 77. Bandes der Zeitschrift für Naturwissenschaftlichen Verein...

Die Verhandlungen über die Stadtparlament, die neuen Räte für Hoch- und Tiefbau genossen gleich eine Menge dringender Aufträge, wie man im Zukunft in solchen Dingen anders verfahren müsse...

Die Verhandlungen über die Stadtparlament, die neuen Räte für Hoch- und Tiefbau genossen gleich eine Menge dringender Aufträge, wie man im Zukunft in solchen Dingen anders verfahren müsse...

Sämtliche vorgezeichnete, garnierte und fertigestickte Sachen, Java-, Fillet-, Aida- u. Bauernstoffe, ebenso nordische Wollstoffe, Zephyrwolle, Stickseide, Stickgarne, Fillegarne in grosser Auswahl zu ausserordentlich billigen Preisen. Tapissiererie Artike, Hammer & Benjamins. Gr. Ulrichstrasse 22/23.

**hiesige Verein einen reinen Zuwachs von 29 Mitgliedern** zeigt sich bei der Mitgliederversammlung am 29. März 1905. Von den 186 der Kreisversammlung am 29. März 1905. Von den 186 der Kreisversammlung am 29. März 1905. Von den 186 der Kreisversammlung am 29. März 1905.

**Der Verein der Lehrer bildner der Provinz Sachsen.**  
Der Verein hielt gestern hier im „Hotel zur Tulpe“ seine Jahresversammlung ab, zu der ungefähr 50 Mitglieder aus allen Teilen der Provinz erschienen waren. Um 11 Uhr eröffnete der erste Vorsitzende des Vereins, Herr Seminar- und Schulrat Seeliger, die Versammlung. Er hielt die Eröffnungsrede und sprach über den Stand der Seminar- und Schulverwaltung in der Provinz Sachsen. Er sprach über den Stand der Seminar- und Schulverwaltung in der Provinz Sachsen.

Bestandteile, einm. edler Galifornischer „Beigen-Bräu“, eines weiches wirtliches Getränk für Erwachsene wie für Kinder. Die bei einem Abführmittel ist wertvolle Heilwirkung und Gleichförmigkeit ist durch „Galifia“ vollst. bewahrt. Aus diesen Gründen wird „Galifia“ von den Ärzten gern verordnet. Die Wirkung ist normal bei Kindern als auch Erwachsenen, fester und milder in allen Fällen von Verstopfung und falscher Verdauung. Infolge seines guten Geruches wird „Galifia“ gern genommen.

**Der Württembergische Verein in Halle (Nord)** hält morgen, Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr im Musik-Theater seine erste Monatsversammlung nach dem Sommerferien ab. Die Tagesordnung lautet: 1. Wahrung der Interessen der Würtiger gegenüber dem neuen Herausgeber des Halleschen Volksblattes. 2. Bericht über die in Halle-Nord notwendig werdenden Straßenarbeiten. 3. Ergebnis der Petition wegen Verlegung des Postamtens für Halle-Nord. 4. Bericht über den Stand des Kampfes der Würt. Arbeitervereine. 5. Konflikt zwischen der Polizei und der Halleschen Straßenbahn. 6. Wahrung der Petition der Würt. Arbeiter über die Einführung der 8-Stunden-Arbeit. 7. Wahrung der Petition über die Verwertung der Luft leitend bei Sanft arbeitenden Fabrikten. 8. Bericht über das letzte Sommervergnügen.

**Der Verein der Lehrer bildner der Provinz Sachsen.**  
Der Verein hielt gestern hier im „Hotel zur Tulpe“ seine Jahresversammlung ab, zu der ungefähr 50 Mitglieder aus allen Teilen der Provinz erschienen waren. Um 11 Uhr eröffnete der erste Vorsitzende des Vereins, Herr Seminar- und Schulrat Seeliger, die Versammlung. Er hielt die Eröffnungsrede und sprach über den Stand der Seminar- und Schulverwaltung in der Provinz Sachsen. Er sprach über den Stand der Seminar- und Schulverwaltung in der Provinz Sachsen.

Bestandteile, einm. edler Galifornischer „Beigen-Bräu“, eines weiches wirtliches Getränk für Erwachsene wie für Kinder. Die bei einem Abführmittel ist wertvolle Heilwirkung und Gleichförmigkeit ist durch „Galifia“ vollst. bewahrt. Aus diesen Gründen wird „Galifia“ von den Ärzten gern verordnet. Die Wirkung ist normal bei Kindern als auch Erwachsenen, fester und milder in allen Fällen von Verstopfung und falscher Verdauung. Infolge seines guten Geruches wird „Galifia“ gern genommen.

**Die Glaubens- und Schützen-Gesellschaft** hielt vorgestern nachmittag auf dem Schützenplatz im „Hallenpark“ eine Versammlung ab, zu der ungefähr 50 Mitglieder erschienen waren. Um 11 Uhr eröffnete der erste Vorsitzende des Vereins, Herr Seminar- und Schulrat Seeliger, die Versammlung. Er hielt die Eröffnungsrede und sprach über den Stand der Seminar- und Schulverwaltung in der Provinz Sachsen.

**Der Württembergische Verein in Halle (Nord)** hält morgen, Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr im Musik-Theater seine erste Monatsversammlung nach dem Sommerferien ab. Die Tagesordnung lautet: 1. Wahrung der Interessen der Würtiger gegenüber dem neuen Herausgeber des Halleschen Volksblattes. 2. Bericht über die in Halle-Nord notwendig werdenden Straßenarbeiten. 3. Ergebnis der Petition wegen Verlegung des Postamtens für Halle-Nord. 4. Bericht über den Stand des Kampfes der Würt. Arbeitervereine. 5. Konflikt zwischen der Polizei und der Halleschen Straßenbahn. 6. Wahrung der Petition der Würt. Arbeiter über die Einführung der 8-Stunden-Arbeit. 7. Wahrung der Petition über die Verwertung der Luft leitend bei Sanft arbeitenden Fabrikten. 8. Bericht über das letzte Sommervergnügen.

**Galifia**  
Bestandteile, einm. edler Galifornischer „Beigen-Bräu“, eines weiches wirtliches Getränk für Erwachsene wie für Kinder. Die bei einem Abführmittel ist wertvolle Heilwirkung und Gleichförmigkeit ist durch „Galifia“ vollst. bewahrt. Aus diesen Gründen wird „Galifia“ von den Ärzten gern verordnet. Die Wirkung ist normal bei Kindern als auch Erwachsenen, fester und milder in allen Fällen von Verstopfung und falscher Verdauung. Infolge seines guten Geruches wird „Galifia“ gern genommen.

**Der Allgemeine Hallesche Turnverein** unterhält vorzeitigem Beginn der Sommerferien nach dem Sommerferien ab. Die Tagesordnung lautet: 1. Wahrung der Interessen der Würtiger gegenüber dem neuen Herausgeber des Halleschen Volksblattes. 2. Bericht über die in Halle-Nord notwendig werdenden Straßenarbeiten. 3. Ergebnis der Petition wegen Verlegung des Postamtens für Halle-Nord. 4. Bericht über den Stand des Kampfes der Würt. Arbeitervereine. 5. Konflikt zwischen der Polizei und der Halleschen Straßenbahn. 6. Wahrung der Petition der Würt. Arbeiter über die Einführung der 8-Stunden-Arbeit. 7. Wahrung der Petition über die Verwertung der Luft leitend bei Sanft arbeitenden Fabrikten. 8. Bericht über das letzte Sommervergnügen.

**Aus dem Lehrerkreis.**  
Der Beschluß der Stadtverordneten, vorläufig von der Einstellung eines Fortbildungsschulrektors im Hauptamt abzusehen, ist in Hinblick auf die gegenwärtige schlechte finanzielle Lage der Stadt nur zu begrüßen. Schon auch wenn die finanziellen Verhältnisse hier wichtige Gründe nicht ausschließen könnten, so ist doch von anderen Gesichtspunkten aus die ganze Angelegenheit noch nicht abschließend zu beurteilen. Die Einstellung eines Direktors der Einheitschule des Fortbildungswesens gewährleistet wird, ist zum mindesten zweifelhaft. Die kaufmännische Schule und die gewerbliche Fortbildungsschule sind aus ihren Verhältnissen und ihrem Schülermaterial zu Grunde gegangen.

**Es zogen drei Burschen wohl über den Rhein.**  
Bei einer Frau Wirtin da kehrten sie ein — Frau Wirtin die hat gut Bier und Wein — Wo hat Sie ihr schönes Töchterlein? Mein Bier und Wein sind gut zeitig, — Mein Töchterlein aber hat Waschtag heut. — Und als sie kamen zur Küche hinein, — Da wusch es gar emsig die Linnen rein. Der erste, der sprach: „Wie dau' ich Dich — Du mußt Dich plagen ganz fürchterlich!“ — Der Zweite brachte ein volles Glas — Und sprach: „Zur Stärkung bring' ich Dir das!“ Der Dritte aber der bracht schnell — Ein Päckchen „Eureka-Waschpulver“ zur Stell; — Da lachte der Wirtin Töchterlein — „Da bist mir der Beste von allen Drein!“ („Eureka“ das beste aller Waschmittel, überall erhältlich, Packet 15 Pf.)

**Der Württembergische Verein in Halle (Nord)** hält morgen, Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr im Musik-Theater seine erste Monatsversammlung nach dem Sommerferien ab. Die Tagesordnung lautet: 1. Wahrung der Interessen der Würtiger gegenüber dem neuen Herausgeber des Halleschen Volksblattes. 2. Bericht über die in Halle-Nord notwendig werdenden Straßenarbeiten. 3. Ergebnis der Petition wegen Verlegung des Postamtens für Halle-Nord. 4. Bericht über den Stand des Kampfes der Würt. Arbeitervereine. 5. Konflikt zwischen der Polizei und der Halleschen Straßenbahn. 6. Wahrung der Petition der Würt. Arbeiter über die Einführung der 8-Stunden-Arbeit. 7. Wahrung der Petition über die Verwertung der Luft leitend bei Sanft arbeitenden Fabrikten. 8. Bericht über das letzte Sommervergnügen.

**Aus dem Lehrerkreis.**  
Der Beschluß der Stadtverordneten, vorläufig von der Einstellung eines Fortbildungsschulrektors im Hauptamt abzusehen, ist in Hinblick auf die gegenwärtige schlechte finanzielle Lage der Stadt nur zu begrüßen. Schon auch wenn die finanziellen Verhältnisse hier wichtige Gründe nicht ausschließen könnten, so ist doch von anderen Gesichtspunkten aus die ganze Angelegenheit noch nicht abschließend zu beurteilen. Die Einstellung eines Direktors der Einheitschule des Fortbildungswesens gewährleistet wird, ist zum mindesten zweifelhaft. Die kaufmännische Schule und die gewerbliche Fortbildungsschule sind aus ihren Verhältnissen und ihrem Schülermaterial zu Grunde gegangen.



**Der Württembergische Verein in Halle (Nord)** hält morgen, Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr im Musik-Theater seine erste Monatsversammlung nach dem Sommerferien ab. Die Tagesordnung lautet: 1. Wahrung der Interessen der Würtiger gegenüber dem neuen Herausgeber des Halleschen Volksblattes. 2. Bericht über die in Halle-Nord notwendig werdenden Straßenarbeiten. 3. Ergebnis der Petition wegen Verlegung des Postamtens für Halle-Nord. 4. Bericht über den Stand des Kampfes der Würt. Arbeitervereine. 5. Konflikt zwischen der Polizei und der Halleschen Straßenbahn. 6. Wahrung der Petition der Würt. Arbeiter über die Einführung der 8-Stunden-Arbeit. 7. Wahrung der Petition über die Verwertung der Luft leitend bei Sanft arbeitenden Fabrikten. 8. Bericht über das letzte Sommervergnügen.

**Aus dem Lehrerkreis.**  
Der Beschluß der Stadtverordneten, vorläufig von der Einstellung eines Fortbildungsschulrektors im Hauptamt abzusehen, ist in Hinblick auf die gegenwärtige schlechte finanzielle Lage der Stadt nur zu begrüßen. Schon auch wenn die finanziellen Verhältnisse hier wichtige Gründe nicht ausschließen könnten, so ist doch von anderen Gesichtspunkten aus die ganze Angelegenheit noch nicht abschließend zu beurteilen. Die Einstellung eines Direktors der Einheitschule des Fortbildungswesens gewährleistet wird, ist zum mindesten zweifelhaft. Die kaufmännische Schule und die gewerbliche Fortbildungsschule sind aus ihren Verhältnissen und ihrem Schülermaterial zu Grunde gegangen.

**bietet die beste Garantie gegen vorzeitige Abnutzung der Wäsche. Absolut frei von scharfen Bestandteilen, hergestellt aus den besten Grundstoffen nach dem vollkommensten Fabrikationsprozesse, unerreichbar an Milde und Reinigungsraft ist sie der beste Freund der sorgfamen Hausfrau. Sunlight-Seife schützt den Schatz des Hauses — den Wäschebestand. Die Hände der Waschfrau bleiben unversehrt und weich. Im Gebrauch sparsam. — In der Wirkung wunderbar.**

**Hypotheken-Kapital**  
10 Jahre fest, bis 60% der Taxe.  
**M. Oberlaender,**  
Bank-Kommission.  
Alte Promenade 6. — Tel. 1149.

**150,000 Mkt.**  
zur ersten minderbekannteren Stelle heute ist auf mein Grundbuch in feinsten Lage an leihen. Offert unter **W. 1002** an die Erbd.

**30,000 Mkt.**  
auf 1. gute Hypothek per Januar auf 1. Jan. 1905 an leihen. Offert unter **Hb. 889** an die Erbd. erbiten.

**5-6000 Mkt.**  
zur sicheren Stelle von einem prominenten Binsänger an leihen. Offert unter **N. 1076** an die Erbd.

**60,000 Mkt.**  
zur minderbekannteren Stelle von prominenten Binsänger sofort oder zum 1. Januar 1905 an leihen. Offert unter **A. 1044** an die Erbd.

**40,000 Mkt.**  
per sofort oder 1. Januar auf minderbekanntere Stelle. Offert unter **E. 1068** an die Erbd.

**35,000 Mkt.**  
auf mein neuerbautes Grundstück in bester Wohnlage per jetzt oder 1. Jan. auf pupillarisches festeres Stelle. Offert unter **G. 1070** an die Erbd.

**25,000 Mkt.**  
sichere per Januar auf sehr gute erste Hypothek zur Hälfte des Wertes und erbliche Off. direkt Off. u. Kk. 828 an die Erbd. in dieser Zeitung.

**12-15,000 Mkt.**  
von einem pünktlichen Binsänger auf absolut sichere Stelle per sofort oder bis 1. Januar. Offert unter **J. 1079** an die Erbd.

**8-10,000 Mkt.**  
sichere per sofort oder 1. Jan. 1905 auf sichere Hypothek an leihen. Offert unter **L. 1074** an die Erbd.

**Hypotheken-Kapital,**  
10 Jahre fest, bis 60% der Taxe.  
**Hermann Kleberg,**  
Bank-Kommission, Mühlstra. 30. I.

**45-50,000 Mkt.**  
sichere ist auf mein Grundbuch in bester Wohnlage auf pupillarisches festeres Stelle per sofort oder bis 1. Januar an leihen. Offert unter **C. 1066** an die Erbd.

**Tollnbernschule**  
und Geschäftsvorfahrt vermittelt.  
**Dr. Luss, Mannhe. i. M.**



# Max Lichtenstein,

Spezial-Geschäft für moderne Damenbekleidung,

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Leipziger Strasse 66.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Kostümröcke**  
von 1.95 an.

**Blusen in Wolle und Seide**  
von 5,00 an.

**Fert. Kleider, schwarz u. farbig**  
von 13,50 an.

Neueste Façons.

Grösste Auswahl.  
Beste Verarbeitung.

Solideste Stoffe.

**Chromo's** fertigt billiger an  
B. Fehse, Lithograph. Atelier,  
Kurfürststrasse 79.

## Zur gefl. Beachtung!

Meine Filiale für Färberei und chemische Reinwaschung befindet sich jetzt

**Geiſtſtraße 49** (nahe Breiteſtraße)

und bitte ich gefl., auf die Hausnummer 49 besonders achten zu wollen, da in meinem früheren Baden Geiſtſtraße 44 ein Konfektengeschäft eröffnet worden ist.

**Franz Wolff,**  
Färberei und chemische Waschanstalt.  
Fabrik-Strasse 44, Amt Annenborn.

## Vertrant. Auskünfte

über Vermögens-, Familien- und Erbschafts-Verhältnisse auf alle Fälle der Welt erteilen sehr gewissenhaft  
**Beyrich & Greve, a. Z.**  
Internationales Auskunfts-Büreau

Von unseren 4 1/2% mit 105% rückzahlbaren Partizipationsanleihen sind bei der heute stattgefundenen monatlichen Zeichnung folgende Nummern gezogen worden: Lit. A a 1000. A Nr. 46, 31, Lit. B a 500. A Nr. 23, 87, 65, Lit. C a 200. A Nr. 12, 84, 33, 41, 34, Lit. D a 100. A Nr. 39, 91, 73, 56, 76. Die Einlösung obiger Stücke erfolgt am 1. April 1905 beim Fernbürger Bankverein Bismarckstr. 6, oder bei unserer Gesellschaftsstelle. Die Ausgabe der Coupons Serie II erfolgt gegen Rückgabe der Zertifikate Serie I vom 15. Nov. 1904 an oben genannten Stellen. Sämtliche, auch die nicht gezogenen Coupons sind bebüßigt. Umtempelung der Bisma mit einzuwenden.

Bernburg, den 1. Oktober 1904.  
Schildt, Anstalt, Amateurenfabrik  
und Metallwerke H. v. G.  
Direktorsrat.

## Gesang-Unterricht

erteilt  
**Elise Salomon, Henriettenstr. 4,**

Schülerin von Frau Haack-Saubert, Leipzig.

Einem verehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten zur gefl. Nachricht, dass ich mit heutigem Tage

**Mühlweg 29**

das bisher von Herrn Franz Kopsch betriebene

**Kolonialwaren-, Zigarren- und Spirituosen-Geschäft**

übernommen habe. Indem ich bitte, das meinem Vorgänger bewiesene Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen, zeichne

**Albert Weise, Mühlweg 29,**  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

In allen Buchhandlungen vorrätig:

**Führer durch Halle a. d. S.**  
und seine  
staatlichen und städtischen Einrichtungen  
und Anstalten.

Mit Unterstützung des Magistrats  
und zahlreicher Sachverständiger herausgegeben  
von  
**E. Geymer** und **Dr. G. Fritsch**  
Stadtbanamt. Stadtrat.

Mit 14 Vollbildern,  
Stadtplan, Karte der Umgegend etc.  
5. und 6. Tausend.  
1904.

Preis elegant gebunden mit Stadtplan 1.10

**Plan der Stadt Halle a. d. Saale.**

Neu entworfen und gezeichnet vom Stadtbauamt.  
Maßstab 1:10000.  
Erständig bis Ende 1903.  
Preis 50 Wg.

**Karte der Umgegend von Halle a. d. S.**

Maßstab 1:50000.  
Preis 50 Wg.  
Halle a. d. S. Otto Hendel, Verlag.

## Paedagogium Bad Sachsa,

von Ostern 1905 an in  
**Blankenburg a. Harz.**

Entlassungszugnisse aus Kl. I  
berecht. z. einj.-freiwill. Dienst.

Welcher ältere Herr, kaufmännisch  
gebildet, ist geneigt, gegen entwerd.  
Sonnar die Bildung eines technischen  
Gelehrten außer der Gehaltszeit zu  
föhren? Off. S. 1080 an die Exp.

Müte werden sidi und billigt mo-  
dernisiert Breitstr. 3, II.

**Perfekte Schneiderin**  
empfiehlt sich zur Anfertigung von  
Damen- und Herrenbeklebung.  
Weidenplan 29, I.

## Das grösste Ein- und Verkaufsgeschäft

neuer und gebrauchter  
**Möbel, Pianos, Geld-  
Kontor, schränke, Laden-  
Einrichtungen**

**Friedrich Peileke,**

Gelst-Halle a/S., Telephone  
str. 25. 2450,  
empfiehlt sein

**stets grosses Lager  
ganzer Ausstattungen,  
sowie  
einzelner Möbel.**

## Pflaumen

stänlich großen Sorten, frisch geerntet,  
Korb 1.30, Beutler 6 Mark.  
Bürekners Obsthandlung,  
Alter Markt 36.

**Fleisch = Extract**



**Prairie = Marke**  
unübertroffen

In Geschmack und Ausgiebigkeit!

Töpfe mit Porzellandeckel-Verschluss.

Zu haben in den besseren einschlägigen Geschäften.

General-Vertrieb: **Aug. Troitzsch,** Landwehrstr. 1, Fernruf 2891.

Für empfindliche Raucher  
das Gesundheitsdienlichste der Gegenwart!

Absolut nicotin-unschädlich

Nach dem Geheimen Hofrat

Universitäts-Professor

Dr. med. Hugo

Gerold.

D. R. P. 145727  
Wend's Patent-Cigarren und Cigaretten.

nach Universitäts-  
Profess. Dr. Thoms-Berlin.

Direkt zu haben in allen Preislagen, Größen,  
Qualitäten und Quantitäten (auch Proben). Preislisten  
und Broschüren gratis.

Wend's Cigarrenfabr. Aktienges., Bremen, Postfach 312.

**Wascht mit  
Schwan-Seifenpulver**

# Damen-, Mädchen- u. Kinderhüte

garniert und ungaryert — unerreicht grösste Auswahl — billigste Preise.

Modehaus **Max Lichtenstein,** Leipziger Strasse 66.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.